

Stellenausschreibung

Mitarbeiter*in für Projektstelle gesucht!

Die Frauenberatungsstelle und Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt und Fachstelle Gewaltschutz inklusiv Gütersloh sucht zum 01.09.2026 eine neue Kolleg*in (w/d)

für das Projekt NADIA – Hoffnung auf ein gewaltfreies Leben Gewaltprävention und Stärkung von Frauen* und Mädchen* im Umfeld der Fleischbranche

Wir sind eine feministische Fachberatungsstelle für Frauen* und Mädchen* mit und ohne Behinderung, die von (sexualisierter) Gewalt betroffen sind. Wir beraten Betroffene, unterstützen Bezugspersonen und Fachkräfte, leisten Präventionsarbeit und setzen uns politisch für den Abbau patriarchaler Gewaltstrukturen ein. Unsere Arbeit verbindet parteiliche Beratung, Prävention, Fachöffentlichkeitsarbeit und politische Interessenvertretung. Wir verstehen sexualisierte Gewalt als Ausdruck gesellschaftlicher Macht- und Ungleichheitsverhältnisse und engagieren uns für nachhaltige Veränderungen in Gesellschaft, Institutionen und Politik.

In den letzten Jahren ist unsere Beratungsstelle deutlich gewachsen. Neben der klassischen Beratungsarbeit sind neue Arbeitsbereiche entstanden. Wir arbeiten traditionell basisdemokratisch, feministisch und mit flachen Hierarchien.

Die ausgeschriebene Projektstelle ist in unser bestehendes Team eingebettet. Wir suchen eine Kolleg*in, die neben der fachlichen Arbeit Lust hat, sich in einem basisdemokratisch arbeitenden Team zu engagieren.

Zum Projekt

Das Projekt NADIA ist ein Förderprojekt, das über den Corona-Sozialfonds finanziert wird. Es wird in enger Zusammenarbeit mit der Firma Premium Food Group umgesetzt und ist eines von 12 Projekten, das eine Förderung erhalten hat. Das Projekt besteht inhaltlich aus drei Meilensteinen:

- Niedrigschwellige Beratung gewaltbetroffener Frauen* und Mädchen* im Umfeld der Fleischindustrie
- Schulung von Multiplikator*innen zum Thema häusliche und sexualisierte Gewalt
- Kollegiale Fallbesprechungen mit Fachpersonal

Rahmenbedingungen

- Stellenumfang: 36,00 Stunden,
- Befristet vom 01.09.2026 – 31.12.28 (2 Jahre und 3 Monate)
- Arbeitsorte: Gütersloh / Rheda-Wiedenbrück
- Beginn: 01.09.2026
- Probezeit: 6 Monate
- Vergütung angelehnt an TV-L

Ihre Aufgaben

- Strategischer Aufbau und Planung des Projekts
- Entwicklung und Umsetzung einer Multiplikator*innen-Schulung zum Thema häusliche und sexualisierte Gewalt
- Öffentlichkeitsarbeit, Fachöffentlichkeitsarbeit für das Projekt
- Aufbau und Pflege von Netzwerkstrukturen mit relevanten Akteur*innen des Gewaltschutzes
- Beratung von gewaltbetroffenen Frauen* und Mädchen* im Umfeld der Fleischindustrie sowie Aufbau einer Außensprechstunde in Rheda-Wiedenbrück
- Zusammenarbeit mit Sprachlots*innen (vor allem russisch, bulgarisch und polnisch)
- Initiierung und Umsetzung kollegialer Fallbesprechungen mit Akteur*innen des Gewaltschutzes
- Verwaltung und Abruf von Projektgeldern sowie Mittelverwendungsnachweis
- Teilnahme an Teambesprechungen
- Teilnahme an Fortbildungen und Fachveranstaltungen

Das sollten Sie für die Stelle mitbringen:

Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen* mit unterschiedlichen Lebensrealitäten und Erfahrungen. Besonders ermutigen wir Personen mit Diskriminierungs- oder Marginalisierungserfahrungen und/oder polnische, bulgarische oder russische Muttersprachler*innen zur Bewerbung. Weitere Voraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation im sozialen, pädagogischen, psychologischen oder psychosozialen Bereich
- Erfahrung in der Beratung von Betroffenen von Gewalt, idealerweise im Bereich sexualisierte und häusliche Gewalt
- Abgeschlossene Beratungs- oder Therapieausbildung (z. B. systemisch, personenzentriert o. ä.)
- Fundierte feministische Haltung und Identifikation mit parteilicher Arbeit
- Erfahrung oder Interesse an Koordination und strategischer Arbeit
- Affinität zu politischer Interessenvertretung und Netzwerkarbeit
- Bereitschaft, basisdemokratische Prozesse aktiv mitzugestalten

- Strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Kenntnisse in Verwaltung, Haushaltsführung oder Buchhaltung von Vorteil
- Fremdsprachenkenntnisse (besonders russisch, bulgarisch oder polnisch) erwünscht, aber keine Voraussetzung

Wir bieten

- Ein abwechslungsreiches und sinnstiftendes Arbeitsfeld
- Eigenständiges Arbeiten und Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein solidarisches, engagiertes Team mit flachen Hierarchien
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung in Anlehnung an TV-L (je nach Qualifikation)
- Supervision und Fortbildung

Interesse?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.06.26 per Mail an:

frauenberatung-gt@frauen4frauen.de